

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für andwärts ebenfalls 2 Mark, für 2 Monate 1 M. 84 Pf., für 1 Monat 67 Pf., excl. Frachts.

für die Redaction verantwortlich: Otto Penzel in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

(Neunter Jahrgang.)

Inserate

werden für die Spalte über deren Raum mit 15 Pf. Reichenlinie berechnet und in der Expedition sowie unter unsern Annoncisten und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Expeditionen: Moritzwinger 12. Gr. Ulrichstr. 47.

No. 44.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 21. Februar

1875.

Bestellungen auf unsere Zeitung für den Monat März werden von allen kaiserlichen Postanstalten von uns selbst und unsern Boten unausgesetzt angenommen.

Wochenübersicht.

Den Kaiser hat eine leichte Erkältungskrankheit befallen, die indessen noch keinen Anlass zu ernstlichen Besorgnissen giebt. Das schon früher aufgezeichnete Gerücht, Fürst Bismarck wolle sich von den Staatsgeschäften zurückziehen, lebte in den letzten Tagen verstärkt zurück und ruft gewiss in allen national-gesinneten Herzen Besorgnisse und Wünsche wach, wie wir sie gestern an dieser Stelle dargelegt haben.

Die Verhältnisse sind also nicht im Vatican beruhigt, eber der Gedanke an Krieg ist auf's Neue, wenn auch die deutschen Katholiken darunter leiden. Diefelben werden nun das Vertrauen zu rechtfertigen haben, welches die liberale Partei ihnen bewies, indem sie (durch den Mund des Abg. Wiedow) ansprach, die kirchlichen Wirren bildeten kein Hinderniß der Ausdehnung communitar und provinzieller Selbstverwaltung auf die Rheinprovinz und Westfalen.

Die Rheinländer für die legitimistischen Träden des Bismarck und u. Verlaß zu Gunsten des Herzogs v. Arenberg erlösen werden, so wenig haben sie es nöthig, die staatsfeindlichen Intrigue der römischen Priesterkastei deutscher und italienischer Zunge zu unterstützen. Der Papst erleichtert ihnen die Wahl zwischen deutscher Patriotenspflicht und römischer Pfaffenmenschenhaft.

Die französische Nationalversammlung setzte in dieser Woche ihre Beschäftigung mit den constitutionellen Geleiten fort ohne zu einem definitiven Resultat, namentlich in Bezug auf die Senatsfrage zu gelangen. Die Art, wie man in Versailles Beschäftigt ist und wieder annimmt, gleicht dem Spiel von Kindern, welche mühsam Kartenhäuser aufbauen und dann mit einem Hauch über den Haufen werfen. Dabei geht's zu Manches vor, was die Bonapartisten ermutigt. Der Proceß Casagrande-Wimpffen endete mit der Freisprechung des Ersten, was von

den bonapartistischen Blättern so gedeutet wird: Napoleon III. ist von der Schuld an der Niederlage von Sedan freigesprochen und General Wimpffen trägt die Schuld daran. Gleichzeitig kommt die Kunde, daß der Sohn Napoleons sein Examen in Boulogne bestanden, ja in Italien und Spanien sogar Nr. 1 erhalten habe. Der Feld von Saarbrücken wird sich vielleicht nun zu einem Streiche nach Art der Landung in Vaucluse, die sein Vater incantete, befehligt glauben wenn nicht Rouher andere Wege zum Ziele vorschlägt. Die Hoffnung der Reactionisten ist nun auf Constatirung der conservativen Republik mit Numa als Senatspräsidenten und Annäherer auf den Präsidentensitz nach Mac Mahon's gericht. Anzusehen zeigt sich Frankreich in einer auswärtsigen Anzuehung unerschütterlich. Der Vice-König von Syrien hat sich dem berner Postverein angeschlossen und die Post in seinem vordwärts schreitenden Lande so organisiert, daß alle fremden Mächte damit zufrieden sind, bis auf Frankreich, welches durchaus in Egypten seine eigene Post haben will.

In Kleinasien dauert die Hungersnoth fort, da wegen des Mangels an Wagen die Vorräthe, welche europäische Mühlmehlmüll für die Hungervenden sammelte, nicht einmal zur Stelle gebracht werden können. Es wäre die höchste Zeit, daß der türkischen Miswirthschaft im allgemeinen menschlichen Interesse ein Ende gemacht würde. Dem Hunger folgen Seuchen, die sich beständig oft nicht auf ihren Entstehungsort beschränken, sondern anderen Ländern mittheilen, so daß die civilisirten Staaten durch die Solidarität der Nothwehr zu Maßregeln gegen die elende Wirthschaft in Stambul angeregt sein sollten. Statt Verkehrswege zu schaffen und die Hülfsequellen des Landes zu entwickeln, gerundet der Sultan die größten Summen für sich und seinen Harem. Das Uebrige, was an Steuern und Anleihen einzieht, verschlingt Meer, Flotte und die Paläste — dem Volke bleibt nichts. Die Pforte hat sich vor jetzt unter finanzieller Curatel gestellt, ihre Gläubiger sollen künftig das Einmahnelohn in die Hände nehmen (namentlich die römische Capitalisten) aber ihr Credit ist deshalb noch zu Ende, Englands Capitalisten sind es mehr, ihr gutes Geld löschenden Forderungen nachzugeben. — Im ersten Lande ist Engla und jetzt mit einer höchst unglücklichen Form beschäftigt, welche auch eine Abneigung von physischen und moralischen Krankheiten in sich schließt. Im Parlament kam nämlich dieser Tage eine Bill wegen Umbauens von Arbeiterquartieren zur Verhandlung. In großen Maßstabe sollen Arbeiterquartiere, umgebende Viertel in London von Boden weggeführt werden, welche auch nicht mehr Arbeiterwohnungen erziehen werden, welche auch nicht mehr Arbeiterkosten, als die alten dummen Behausungen. — Im Uebrigen macht die Vereinigung ganz London's zu einem großen Selbstverwaltungskörper unter dem Titel „Grafschaft London" sich reden; ferner die Ermäßigung des irischen Revolutionairs Mittel zum Parlamentssitz. Die Beziehungen Englands zu Rußland können nicht als gut bezeichnet werden, weniger wegen Ablehnung der Rheinlande-Bonapartisten als der petrograder Conferenzen, als weil die Russen Beweise zu haben behaupten, daß England centralasiatische Vorkämpfer gegen Rußland bestimme. — In Italien ist Garibaldi mit seinen römischen Plänen noch immer der Held des Tages. Die Ernennung des Reducteurs Sonnogno und die Wahrung des Cultusministeriums an den italienischen Kangelparaphen beschäftigt ebenfalls die italienische Presse. Aus Trient ist Garibaldi eine Kundgebung italienischer Drotler zugelassen, doch mißbilligt die italienische Presse die Sessionspolitik der letzteren als inopportun; sie wünscht gute Beziehungen zu Oesterreich. Das Letztere habe in dieser Woche an der ungarischen Ministertrifft weiter zu laboriren. Der Proceß Stenheim ist

in dem Stadium der Schlussplaidoyers. Kennzeichen ist, daß der Staatsanwalt nicht so scharf seine Anklage wegen „Grinbergwein" accentuirt, als man am Beginn des Proceßes hoffte. — Aus Spanien kam noch keine Nachricht, daß der Carlismus todt und die Genußgung für den „Gustav" gegeben sei.

Ein neuer päpstlicher Brandbrief.

Der clericale „Westfälische Merkur" veröffentlicht an der Spitze seines Blattes vom 18. die nachstehende, bereits gestern telegraphisch angezeigte Encyclica Pius IX., natürlich, wie die fromme Redaction, um sich den Räden zu bedenken, hinzugefügt: „lediglich als ein der Geschichte angehörendes Actenstück." Die Geschichte wird aber dieses Actenstück als ein revolutionäres kennzeichnen; denn dasselbe zeigt auch dem höchsten Auge, wo die römisch-katholische Hierarchie unter Anführung ihres „unfehlbaren" Oberhauptes hinaus will. Größlicher denn die geschichtliche Aete einer Regierung wohl noch niemals geschah, — jeder ist in einer von so hoher verantwortlicher Stelle ausgegangenen feierlichen Publication noch niemals die staatliche Autorität verhöhnt, — gewissenloser sind noch niemals die Mitglieder einer großer religiöser Gemeinschaft zur Ablehnung gegen verfassungsmäßige Gesetze, gegen staatliche Behörden, ja gegen das Haupt des Staates selbst angepöbeln worden!

Doch das Actenstück möge für sich selbst sprechen und sich selbst verurtheilen. Es lautet: Unseren Ehrwürdigen Vätern, den Erzbischöfen und Bischöfen in Preußen.

Pius IX., Papst. Ehrwürdigste Väter, Gruß und apostolischen Segen!

Was ihr im Vordenken an die Bestimmungen, welche von diesem apostolischen Stuhle gemeinlich mit der obersten Regierungsgewalt Preußens im 21. Jahre des laufenden Jahrhunderts für das Wohl und das Gelingen der katholischen Sache getroffen wurden, niemals für möglich erachtet hättet, das hat sich gegenwärtig, ehrwürdige Väter, in Euren Gegenden auf die bedauerlichste Weise ereignet, indem auf die Höhe und den Frieden, dessen sich die Kirche Gottes bei Euch erfreute, ein schwerer und unerwarteter Sturm gelangt ist. Denn zu dem Geleiten, welche man vor kurzen gegen die Rechte der Kirche erlassen hätte und durch die schon viele treue und gewissenhafte Diener desselben sowohl im Clerus als im gläubigen Volke getroffen waren, sind neue hinzugefügt, welche die göttliche Bestimmung der Kirche vollständig unsühnen und die heiligen Gerechtfame der Bischöfe gänzlich zu Grunde richten.

Denn in diesen Geleiten wurde Männern aus dem Laienstande die Macht beigelegt, die Bischöfe und andere geistliche Vorgesetzte ihrer Würde und ihrer Amtsgewalt zu entziehen. In Folgendem erhebt sich das Schriftbild des Laien und Weiden über das Ungeheuer, das die neuen Geleiten dem Oberhirten gebracht haben. — Um die Willkür Unfers Amtes zu erfüllen, erklären wir durch dieses Schreiben ganz offen Allen, welche es angeht, und dem ganzen katholischen Erdtheile, daß jene Geleite unglücklich sind, da sie der göttlichen Einwirkung der Kirche ganz und gar widerstreben. Denn nicht die Mächten der Erde hat der Herr den Bischöfen heilige Rechte verweigert in den Dingen, welche den heiligen Dienst betreffen, sondern den heiligen Petrus, dem er nicht bloß seine Krone, sondern auch seine Säge zu weihen übertragt (Job. 21, 16, 17), und darum können auch von keiner noch so hochbedeuten wethlichen Macht Diejenigen ihres bischöflichen Amtes entsetzt werden, welche der heilige Geist zu Bischöfen gelehrt hat, um die Kirche zu regieren (Apost. 10, 28).

Dieser kommt ferner folgender, eines eben Volkes unwürdige Umstände, der auch wie wir meinen, selbst von unparteiischen Mittheilenden verurtheilt werden muß. Die Geleite nämlich, welche in ihren strengsten Bestimmungen mit harten Androhung die nicht Beschworenen bedrohen und zur Ausführung dieser Strafen die Betroffenen

Augenblicken noch der ganze unberührte Hauch und Schweiß der Zukunft, ist gleich einem Schmetterlinge, der die Flügel zum ersten Male in dem vollen, warmen Sonnenscheine entfaltet.

Stunden waren vergangen, als sie sich endlich trennten, seltsame, glückliche Stunden, wie sie das Leben kaum je wieder bringt.

Toni begleitete Heinrich bis an die Gartentür. Jetzt hielt sie seine Hand in der ibrigen und blickte ihm noch einmal glücklich in das Auge.

„Wirst Du nun wieder in so langer Zeit Dich nicht sehen lassen?" fragte sie scherzend.

„Könnte ich es, auch wenn ich wollte?" entgegnete Heinrich. „Mein Herz und Gedanken bleiben ja bei Dir zurück."

„Dafür müßtest Du die meinsten mit!" fuhr Toni fort. „Dart ich meinem Vater sagen, daß ich jetzt Dein bin?"

„Nein, Toni, las mir die Freude, dies zu thun, bin!" fuhr Toni fort. „Ich möchte aus seinen Augen lesen, ob er Dich mir gern giebt."

„Er wird es thun, denn er wünscht nur mein Glück!" erwiderte Toni, „und er muß es thun, denn ich werde nie einem anderen Manne meine Hand reichen!"

Nach einmal flüsterte Heinrich ihr ein liebes Wort zu und elkte dann fort über den Hof der Fabrik.

Aus seinen Augen leuchtete das Glück, welches er in der Druft trug, seine sonst so blaffen Wangen waren geröthet, der Himmel ersahen ihm höher und blauer, die ganze Welt hätte er an seine Druft legen mögen. Da trat ihm Victor entgegen. Sein dunkles Auge glänzte, um seinen Mund auch ein jähliches, süßes Lächeln, sein ganzes Gesicht war durch die lebensfrohe Erregung verzerrt.

Wer ist schuldig?

Erzählung von Friedrich Friedrich. (Fortsetzung.)

„Ich fürchte ihn," sprach sie. „Du hast mich vor ihm gerettet, er wird sich an Dir rächen!"

„Sei ohne Furcht," entgegnete er. „Ich bin überzeugt, daß er mir auch nicht wird. Ich habe ihn in einem Meer als schwachen „Küde übersehen, das wird ihm kaum den Mut geben, mir zu entgegenzutreten."

„Er wird dich deshalb hassen!" warf Toni ein. „Du glaubst, er hat mit ihm schon gehäßt," erwiderte Heinrich lächelnd. „Es giebt Menschen, welche sich gleichsam zu einem instinctartigen Hasse entzünden. Sie haben sich nie zuvor geliebt, haben nie von einander gehört und doch hassen sie sich von der ersten Minute an, in der sie zusammenkommen. Solcher Haß besteht zwischen diesen Vopynis und mir und ein solcher; daß ich auch nie auszuweichen."

„Nun reide mir die Hand, Toni, wir haben uns noch nicht begrüßt und doch habe ich Dich seit mehreren Wochen nicht gesehen."

Toni legte ihre Hand in die seinige, ihre Augen senkten sich, über ihre Wangen zog ein düstiges Roth.

„Du hast mir gehurt," sprach sie leise, halb flüsternd. „Mein, nein, Toni!" rief er. „Hältst Du es für möglich, daß ich Dir zürnen kann? Ich habe viel, viel an Dich gedacht, als ich verreist war, und ich habe mich oft nach dem Augenblicke geseht, in dem ich wieder an Deiner Seite hier durch den Garten gehen würde."

„Und doch bist Du seit Tagen nicht hier gewesen," warf Toni ein. „Es war mir nicht möglich. Meine Gedanken haben sich um so mehr mit Dir beschäftigt."

Toni antwortete nicht. Die Umräde, mit der ihre Finger ein Blatt zerupsfen, verrieth ihre Aufregung.

„Ich glaube, Du hast nicht halb so viel an mich gedacht," sagte Heinrich hinu. Langsam schlug Toni die Augen zu ihm auf. In ihrem

fast noch echten Blicke lag eine wunderbare Milde und Innigkeit.

„Nun ich habe oft an Dich gedacht," sprach sie. „Ich habe Dir unrecht gethan, als Du zum letzten Male hier warst. Du sprichst erkannte ich es; als ich Dir mein Liebes eingesehen wollte, warst Du bereits fortgegangen. Ich bin damals nicht mit Vopynis's Frau spazieren gefahren."

Heinrich hielt noch immer Toni's Hand in der seinigen. Er hätte freudig aufzujuchen mögen bei diesem Bekenntnisse.

„Toni, Toni, und weshalb bist Du nicht mitgefahren?" rief er.

„Weil ich Dir Unrecht gethan hatte," entgegnete sie, vor seinem Blicke die Augen niederblassend.

„Du hast mir Unrecht gethan," fuhr Heinrich immer erregter fort. „Ich warnte Dich vor Vopynis, nur weil ich um Dich besorgt war, weil ich Dich liebte. Ja, Toni, ich liebe Dich!" rief er, nun ihm dies Wort einmal entzückt war, noch lebensschaffender. „Seit Jahren trage ich Dich im Herzen und ich lebe, in Dir erblicke ich nicht mehr das Bild meiner Jugendliebe, sondern das einer glücklichen, seligen Zukunft. Toni, Toni, wenn Du diese Weis erwidern könntest, kein Erbdenk vermöchte sich mit meinem Glücke zu messen!"

Toni schweig. Er schloß ihre Hand in der seinigen zitternd. „Und Du hast keine, keine Antwort für mich!" rief er halb schmerzlich.

Da schlug sie die Augen auf und blickte ihm glücklich entgegen.

„Nun ich Dir denn hierauf noch antworten?" sprach sie. „Nein, nein!" rief Heinrich, sie mit beiden Armen umschließend und fest an sein Herz pressend. „Deine Augen haben mir Alles verrathen. Du bist mein, mein!"

„Ich bin es ja längst gewesen," flüsterte die Glücklich und schlang den Arm um seinen Hals.

Auf der Wand neben einander saßen sie im seligen Glücke. Es lag das Wunderbare, das zwei Liebende Herzen einander verhehlen, ohne daß der Mann ein Wort freudig. Ein einziger Druck der Hand vermug mehr zu sagen als tausend Worte, ein einziges liebendes Blick entrollt eine ganze Reihe der glücklichsten Bilder, er umfaßt den Himmel der Zukunft mit den goldigsten Träumen. Ueber den Herzen liegt in solchen

Wacht bereit habe, bringe friedliche und unbefangene Bürger, welche um des Gewissens willen, wie die Gelehrte selbst wohl wissen konnten und nicht unbeachtet lassen dürfen mit Recht den Befehlen obgehört sind, oft fah in die unglückliche und schreckliche Lage von Menschen, mehr von der Unwissenheit niedergedrückt, als durch den Willen, nicht ersehen. Daher will es scheinen, als ob jene Gelehrte nicht freien Bürgern gegeben, um einen vernünftigen Gehorsam zu fordern, sondern Sclaven aufgelegt seien, um den Gehorsam durch die Schrecken Gemalt zu erzwingen.

Das soll jedoch nicht zu verstehen werden, als wenn Ihr glaubtet, daß jene in irgend eine Weise entzündlich seien, welche aus Furcht den Menschen leide gebunden wollen, als Gott; noch viel weniger so, als ob die gottlosen Menschen, wenn es deren gilt, ungerathet vom alltäglichen Richter bleiben würden, welche allein genügt auf den Schutz der bürgerlichen Gewalt, vermogen Partheien in Besitz genommen und den heiligen Dienst in denselben auszuüben. In demselben Sinne erklären Wir, daß jene Gottlosen und Alle, welche in Zukunft sich durch ein ähnliches Verbrechen in die Regierung der Kirche einbringen haben, gemäß den heiligen Canones rechtlich und thatsächlich den größeren Excommunication verfallen sind und verfallen; und Wir ermahnen die frommen Gläubigen, daß sie sich von dem Gottesdienst derselben fern halten, von ihnen die Sacramente nicht empfangen, und sich vorzüglich des Umgangs und Verkehrs mit denselben enthalten, damit nicht der böse Aergerniß die gute Weise verderbe.

Könnten Wir Euch doch in vielen Beziehungen eine Erleuchtung gemahren! Indessen wird Euch, indem Ihr diesen heiligen Proceß gegen alles das, was der Ehre und dem Wohlstand der Kirche und deren Geleuten zutrifft, so wie auch gegen die Gewalt, welche Euch ungerathet Weise angethan wird, erneuern und bekräftigen, sicher Unterhalt und Unterst. den Umständen entsprechende Belehrung nicht fehlen. Jene aber, welche Euch feindselig gefimmt sind, mögen wissen, daß Ihr, indem Ihr dem Kaiser zu geben verweigert, was Gott und der Kirche gebietet, dem Kaiser nicht feindlich zu sein, sondern nur die Gerechtigkeit zu thun. Denn geschrieben steht: „Man muß Gott mehr gehorchen, als den Menschen.“ Ausgleichung mögen sie wissen, daß ein Jeder von Euch bereit ist, dem Kaiser Abgaben zu geben und Gehorsam zu leisten, nicht aus Zwang, sondern um des Gewissens willen in allem dem, was der bürgerlichen Herrschaft und Gewalt untersteht. In demselben Sinne erklären Wir, daß jene, welche die Anordnungen Gottes gebietet, sich freudigen Willens und fahret fort, wie Ihr angefangen habt. Denn nicht gering ist Euer Verdienst, weil Ihr Eubud habt und ertraget um des Namens Jesu willen und nicht müde geworden seid. Schaut auf den Hinz, der Euch in härteren Leiden vorangegangen ist, und der Strafe eines ihm nachfolgenden Todes sich unterworfen hat, damit seine Güter nämlich lernten, die Günst der Welt zu fliehen, die Schwärme für gar nicht zu fürchten, um der Wahrheit willen das Widerwärtige zu lieben, das Angenehme zu fürchten und zu meiden.“ Eben der, welcher Euch in diese Kampfeslinie gestellt hat, wird Euch die zum Streite ausreichende Kräfte verleihen. Auf Ihn ruht unsere Hoffnung, Ihn wollen wir mit unermüdetem und Eurer Wahrheitsliebe seit erfüllen. Schon ist, Ihr seit, das eingetroffen, was ein Dorf-Verständigt hat: darum vertraut, er wird unzufrieden Euch das verleihen, was er verheißt hat. In der Welt werdet Ihr Bedrückung haben, doch seid getrobt, ich habe befohlen die Welt!

Auf diesen Sieg nun vertrauen, ersehen wir Euch unterdessen demüthig mit dem Besatze von Eurer Gütern, und als Heiligen Unterwerfung Eurer ererbten Güter Euch, dem ganzen Klerus und den Eurer Eubud anvertrauten Gläubigen aus ganzem Herzen den apostolischen Segen.

Gegeben zu Rom bei St. Peter. 5. Febr. im Jahre 1875. II. feres Pontificatus XXIX. Pius P. P. IX.

Deutsches Reich.

m Berlin, 19. Febr. Im Abgeordnetenhause hielten heute die Commissionen für die Provinzial-Ordnung und für das Dotations-Befehl Sitzungen. In beiden Commissionen geworden man die Uebersetzung, daß es auch Anstrengung bedürfen wird, um die Vorlagen in dieser, wenn auch noch so ausgegebenen Sitzung in beiden Häusern des Reichstages zum Abschluß zu bringen. In der Commission für die Provinzial-Ordnung hat man von einer allgemeinen Debatte Abstand genommen und zuerst sich mit benennigen Theilen der Vorlage

Victor rief ihm ein höfendes Wort nach. — Toni hatte Victor's Worte gehört und theilte dieselben ihrem Vater mit, jedoch derselbe zurückgelehrt war.

Der Unmuth, welcher schon seit einiger Zeit in Urban's Brust sich angeammelt hatte, beunruhigte nun dieses Ansehen, um überaus. Er hatte sich zwar beim Verlaufe der Fahrt das Recht vorbehalten, den Hof als Eingang benutzen zu dürfen, dennoch ließ er noch am besten Tage die auf den Hof führende Thür verschließen und einen neuen Eingang auf die Straße zu beschreiben.

„Ich erlaube, als Antwort, dem Vorfall Kenntnis erhalten, eile herein, um Beziehung zu erbiten.“

„Mein Bruder ist lebensfähig,“ sprach er, „sein heisses Blut reißt ihn hin, sehen Sie es als eine Thorheit an, die nie wieder gesehen wird, dafür würde ich büßen.“

„Der Koppin,“ entgegnete Urban ernst, „Ihr Bruder ist kein Aas mehr, denn man sollte Thorheit nachsehen. Sie müssen begreifen, daß solche Worte aus dem Munde eines gebildeten Mannes doppelt hart beurteilt werden müssen.“

„Ich liebe den Frieden und es würde mir sehr lieb gewesen sein, wenn der Friede zwischen uns nicht gestört wäre!“

„Bester Freund,“ rief Arthur fast erstickt ein, „ich hoffe doch, daß unser Verhältnis dadurch nicht getrübt wird.“

„Es ist bereits getrübt,“ bemerkte Urban ruhig.

„Mein Bruder selbst soll Sie um Verzeihung bitten, ich thue es in Ihrem Namen; ich werde selbst an Ihren Flehen einige verzeihende Zeilen schreiben,“ sprach Arthur fort, „lassen Sie wenigstens mich und meine Frau nicht entzweien, was mein Bruder verschuldet hat.“

„Der Koppin,“ gab Urban zur Antwort, „ich glaube, unser freundschaftliches Verhältnis war schon vorher nicht mehr das alte. Ich habe mich in Manchem getäuscht und Sie wissen, es verzagt sich nicht schwerer als Lausungen.“

Vergebend suchte Arthur in seiner gedrückten, lebensdürftigen Weise Alles auf, um sich zu rechtfertigen und die Veränderungen, welche in der Fahrt vorgenommen waren, als obne seinen Willen darzustellen; Urban's Ansicht verweichte er nicht zu ändern, und als er sah, daß die Freundschaft mit Urban gebrochen war,

Selbst lebensfähig erregt, da ihm nichts unerwünschter hätte kommen können, suchte er seinen Bruder auf und traf ihn auf dessen Arbeitszimmer. Mit heftigen Vorwürfen überhäufte er ihn.

Victor rief halb höflich mit der Waise.

„Du hast wie ein Aas gehandelt,“ rief Arthur fort, „denn Du weißt, wie sehr mir Urban's freundschaftliche Gesinnung noch nötig ist.“

„Nein!“ rief Victor, erregt aufspringend. „Wir haben sich nicht mehr nötig. Wir wollen auf die irdischen Güter des eigenwilligen Mannes keine Rücksicht nehmen. Dabai! Die Fabrik ist ja unser Eigentum, wir sind die Herren derselben und wir wollen handeln, wie es uns beliebt.“

(Fortsetzung folgt.)

beschäftigt, welche keine großen Schwierigkeiten bieten; die principiellen Bestimmungen werden zuerst debattirt werden. In den Debatten über das Dotationsgesetz beschäftigte man sich der Prinzipienfrage, ob die Höhe der Dotationen nach Flächeninhalt und Einwohnerzahl zu bestimmen oder nach der Höhe des Grundbesitzes und der Grundsteuer in denselben bemessen werden sollte. — Am Vortage auf wird die nächste Sitzung nicht vor dem 5. März stattfinden und in derselben die einmalige Schlussberatung über sämtliche kleinere Gesetze, die das Abgeordnetenhause erliegen, stattfinden. — Der Unbegreiflich hielt heute letzte Sitzung und hat sich vorläufig auf unbestimmte Zeit vertagt. So weit es bis jetzt verläuft, wird derselbe im Mai wieder zusammentreten, dann eine zehn-tägige Session abhalten und darauf wiederum sich bis Ende August vertagen. — Das Gesamtpräsidium des deutschen Reichstages, die drei Präsidenten, die acht Schriftführer und der Bureaudirector des Reichstages, Geheim-Rath Hoppel, ist vor Schluss der letzten Reichstagsession in einer Gruppe photographisch abgebildet worden, und ist diese sehr gelungene große Bild jetzt bei den Photographen Leiser und Reich erliegen.

— Wie verlautet, sind neue Bestimmungen über die Geschäftsbeurteilung wichtiger gesetzgeberischer Vorarbeiten durch eine auf den Antrag des Ministerpräsidenten ergangene kaiserliche Ordre an das Staatsministerium getroffen worden. Daraus hat das Staatsministerium auf den von den Einzelministern gestellten Antrag über die Opportunität und die Grundzüge solcher Gesetzentwürfe Beschluß zu fassen, ehe die Ausarbeitung derselben beaufsichtigt Vorlegung an den Senat angesetzt wird.

Der Neue Sozialist,“ heißt mit, daß Herr Haneler ebenfalls zum Präsidenten des Allgemeinen deutschen Arbeitervereins gewählt worden sei. Es wurde in 108 Stimmen abgelehnt, mo 5433 Stimmen für Haneler und 308 für andere Kandidaten abgegeben wurden. — Am 14 und 15. Februar fand in Berlin eine Konferenz statt, an welcher 16 Parteigenossen der verschiedenen socialdemokratischen Richtungen Deutschlands theilnahmen. In derselben wurde der Programm- und Organisationsentwurf ausgearbeitet, welcher dem für die Woche nach Pfingsten in Aussicht genommenen Congreß beauftragt Vereinigung aller Socialdemokraten Deutschlands vorgelegt werden soll.

— Wie der „Schiff. Ztg.“ mitgeteilt wird, ist bei den fürzlich zwischen den Carlissen und der spanischen Regierung-armee stattgegebenen Gesandten auch ein Deutscher geblieben. Es war dies Freiherr Richard v. Dungen, welcher als Hauptmann in carlistischen Diensten stand.

* Das neueste Gesez der „Beihilfsricht des königlich preussischen Statistischen Bureau“ enthält einen Aufsatze des Regierungs-Rathes A. Schwelbe über die in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen in Folge der Revision von 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December 1872 gebildeten Amtsbezirke. Die Gesamtzahl derselben beträgt 6667, und zwar kommen hiervon auf die Provinz Preußen 7663, auf die Mark Brandenburg 922, auf Pommern 672, Schlesien 1565 und Sachsen 745. Auf die einzelnen Regierungsbezirke letzterer Provinz vertheilt sich die neugebildeten Amtsbezirke wie folgt: Magdeburg 340, Halberstadt 200, Merseburg 170, 13. December

